

Kundensicht



Peter Kälin,
Teamleiter Flex-Shop
Komax AG

«Die komplette Vereinheitlichung unserer Arbeitsplätze bietet uns einzigartige Möglichkeiten an Flexibilität und Effizienz in einem vielschichtigen Produktionsumfeld.»

Flexibilität dank Standardisierung

Das Unternehmen – Komax AG Dierikon

Vor über 40 Jahren legte der Dreimann-Betrieb Komax AG mit seiner Firmengründung den Grundstein für eine imposante Unternehmensentwicklung. Mit der Lancierung des weltweit ersten Kabelablängeautomaten wurden gänzlich neue Massstäbe im Markt gesetzt. Gegenwärtig beschäftigt die Komax Gruppe weltweit rund 1'600 Mitarbeitende. Im Hauptsitz Dierikon setzt sich das sehr kreative Team der Fertigungsabteilung «Flex-Shop» mit der Herstellung von Einzelteilen für Spezialmaschinen und Kleinserien aller Art auseinander. Der Fokus liegt somit auf einer äusserst vielseitigen Produktionspalette und schneller Reaktionsfähigkeit.

Der Kundenwunsch

Mit dem Ziel einer kompletten Umstrukturierung des Flex-Shop stand man vor einer anspruchsvollen Aufgabe: Alle bestehenden Maschinen sollten durch sechs einheitliche Arbeitsplätze des gleichen Maschinentyps mit identischer Konfiguration ersetzt werden. Damit strebte die Abteilungsleitung eine exemplarische Standardisierung der Arbeitsabläufe an. «Wir suchten eine Maschine, die unsere Werkstückvielfalt vollends abzudecken vermag, einen Allrounder sozusagen», so Peter Kälin, Teamleiter Flex-Shop. Zu den weiteren Kaufkriterien zählten die Möglichkeit auf ein grosses Werkzeugregalsystem mit 190 Plätzen und eine Heidenhain-Steuerung.

Die Lösung

Das vertikale 5-Achsen Bearbeitungszentrum Hedelius RS 505 K besticht durch seine Vielseitigkeit, seiner hohen Dynamik und einer kompakten Bauform. Ein feststehender Maschinentisch und eine Dreh-Schwenktischeinheit im Arbeitsraum sorgen für die nötige Flexibilität. Mit einer Spindeldrehzahl von bis zu 18'000 U/min und höchster Präzision bietet das Bearbeitungszentrum ideale Voraussetzungen für Fertigungsbetriebe wie dem Flex-Shop in der Komax AG. Peter Kälin ist mit der Lösung sichtlich zufrieden: «Dank der Standardisierung unseres Maschinenparks verspüren wir eine deutliche Effizienz-Steigerung und erheblich mehr Flexibilität in den Arbeitsprozessen.»